AUSGABE
43
Oktober
2020

Wöchentlicher
Newsletter
für den Bergbau

Bergbaunewsletter

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

Welt

Statt eines erwarteten Überschusses von 280.000 t Kupfer in diesem Jahr gibt es jetzt bereits ein Defizit von 52.000 t. Zwei Gründe: Beeinträchtigung der Kupferproduktion durch das Coronavirus und ein beispielsloser Kaufrausch der Chinesen.

COVID-19

Die Auswirkungen von Covid-19 auf die Bergbauindustrie stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Hauptversammlung des Zwischenstaatlichen Forums für Bergbau, Mineralien, Metalle und nachhaltige Entwicklung (IGF). Die 16. Hauptversammlung findet diese Woche von Dienstag bis Donnerstag statt und ist die erste, die in einem virtuellen Format stattfindet.

Covid-19 löst mehrere wirtschaftliche Schocks aus. Die Schätzung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) geht davon aus, dass die Zahl der durch Covid-19 verlorenen Arbeitsstunden 500 Millionen Vollzeitstellen entspricht.

Laut GlobalData sollten die Investitionsausgaben vor Covid-19 bis 2020 um 11% steigen. Eine Reihe von Projekten verzögerte sich und die Investitionen wurden zurückgestellt. Die 20 größten Bergbauunternehmen haben erhebliche Kürzungen ihrer Investitionen für 2020 angekündigt: Glencore plant, die Investitionsausgabenpläne von 5,5 Mrd. USD auf 4 bis 4,5 Mrd. USD zu senken; Rio Tinto hat mindestens 1 Mrd. USD von einer anfänglichen Prognose von 7 Mrd. USD eingespart; Anglo American revidierte seine Investitionsprognose um etwa 1 Mrd. USD.

Deutschland

Nach 60 Jahren Betriebszeit wurde der Bagger 269 im Tagebau Hambach gesprengt.

Sprengung Bagger 269 *(RadioRur)*

Der japanische Anbieter Tsurumi mit deutschem Sitz in Düsseldorf geht im Pumpensektor besonders weit. Im Sortiment finden sich nicht nur Pumpen mit allen gängigen Gehäusematerialien. Als Besonderheit führt man ein Sonderprogramm an Pumpen, die explizit für Schmutzwasser in tiefen Gruben und chemisch saurer Umgebung entwickelt wurden. Tsurumi sei vermutlich der einzige Hersteller mit diesem Leistungsspektrum, hieß es in Düsseldorf. Die Baureihen LH und LH-W bilden hier das Nonplusultra, mit der LH4110W allen voran: Diese Pumpe mit 110 kW Motorleistung gilt als stärkstes Aggregat im EU-Lieferprogramm. Sie kann Schmutzwasser bis zu 216 m senkrecht nach oben pumpen und schafft bis zu 2.000 l/min. Als Tauchmotorpumpe ist sie zudem bis auf 30 Meter Eintauchtiefe druckbeständig. Damit reicht theoretisch ein einziges Aggregat für die Wasserhaltung selbst tiefster Gruben.

Tsurumi-Edelstahltauchpumpe (Tsurumi)

Spanien

Atalaya Mining hat für 1,4 Mio. Euro die Polymetalllagerstätte Masa Valverde, 28 km entfernt vom Kupfertagebau Proyecto Riotinto, gekauft. Nach historischen Daten enthält die Polymetalllagerstätte 66 Mio. t Roherz mit einem Gehalt von 0,67% Kupfer, 1,92% Zink, 0,90% Blei, 34 g/t Silber und 0,63 g/t Gold.

Tschechien

Die Bergbaugesellschaft OKD wird am 1. Januar 2021 548 Mitarbeiter entlassen. 200 davon wechseln zur Diamo. Am 1. März 2021 werden weitere 1.400 Mitarbeiter entlassen.

Polen

Am 19. Oktober ging auf dem Bergwerk Jankowice der Streb Z-7 in Flöz 409/2 in Förderung. Die Ausrüstung besteht aus 14/32 POz-Schilden von Glinik, einem KSW-880 EU Walzenlader von Famur, einem Strebpanzer Rybnik 850 E260 und einem Streckenförderer Grot 850. Die beiden Kettenförderer sind die letzten die bei Ryfama in Rybnik gefertigt worden sind. Das Ryfama Werk bestand von 1889 bis 2020.

Der letzte Förderer (netTG)

Jastrzębska Spółka Węglowa beschleunigt den Bau des Kokskohlebergwerks Bzie-Dębina durch die zusätzlichen Vortriebskolonnen. In diesem Jahr sollen 900 m mehr als geplant aufgefahren werden. Am 4. Dezember 2021 soll der erste Streb in Verhieb gehen. Bis dahin müssen noch 2.700 m Strecken und Aufhauen erstellt werden.

Vortrieb auf Bzie-Dębina (M.Dorosinski)

Das Bergwerk Bogdanka hat in den ersten drei Quartalen 5.538.000 t gefördert (2019 waren es 7.127.000 t). Der Nettogewinn betrug 7,16 Mio. Euro.
Die Steinkohleförderung im Land ging in den ersten neun Monaten um 13,2% auf 40.215.000 t zurück. Die Braunkohleförderung fiel um 10,75 auf 34.377.000 t.
Die Kupferproduktion von KGHM erreichte in den ersten neun Monaten 521.000 t (2019=529.500 t), die Silberproduktion erreichte 995,4 t (2019= 1.028.8 t), die Edelmetallproduktion 148.800 Unzen (2019=146.200 Unzen) und die Molybdänproduktion 7,3 t (2019=9,7 t)

Schweden

LKAB hat zu Anfang 2020 auf dem Eisenerzbergwerk Kiruna den Feldtest mit einem TORO LH625iE begonnen. Der Lader mit einer Nutzlast von 25 t hat 350 Fahrstunden ohne Fehlercodes und Stopps absolviert und über 140.000 t Roherz transportiert. Der Lader läuft in Block 15 in einer Teufe von 1.022 m. Anfang November soll ein zweiter Lader zum Einsatz kommen.

TORO LH625iE (Sandvik)

Iran

In den ersten sechs Monaten des laufenden iranischen Jahres wurden in den Provinzen Zentral Alborz und Süd Khorasan (Tabas) 911.600 t Rohkohle gefördert. Im abgelaufenen Kalenderjahr waren es 1.585.531 t, ein Jahr zuvor 1.749.599 t. Die Kohlebergwerke des Landes sind steuerbefreit. Sie können beim Import von Bergwerksmaschinen und Ausrüstung die Steuerbefreiung nutzen.

Russland

Auf dem Bergwerk Komsomolets von SUEK-Kuzbass wurde der Streb 1848 in Verhieb genommen. Die Strebausrüstung im 2,9 m mächtigen Flöz Tolmachewski besteht aus 151 Schilden von Tagor und Glinik aus Polen, einem Walzenlader SL300 von Eickhoff und dem Strebpanzer PF4-1032 von DBT. Monatlich sollen 300.000 t Kohle gefördert werden. Das Bergwerk ist in der Stadt Leninsk-Kuznetsk und ist seit 1933 in Förderung.

Streb 1848 (SUEK)

Workutaugol hat den Wetterschacht 4 des Bergwerks Komsomolskaja komplett gesümpft. Derzeit laufen die Vorbereitungsarbeiten zum Auffahren der Füllörter. Bis 2023 soll der Schacht betriebsbereit sein. Übertage werden ein neuer Grubenlüfter, ein neues Fördergerüst, zwei Maschinenhäuser mit den Fördermaschinen installiert. Der Bau von Schacht 4 begann Ender der 1990er Jahre. 2004 wurde er eingemottet und geflutet.

Schacht 4 *(minenergo)*

Am 21. Oktober hat das Bergwerk seine Planförderung für 2020 von 3.933.000 t vorzeitig erreicht. Im April begann der Verhieb des Strebs 816 im 4,7 m mächtigen Flöz Polijaewskaja. Die Strebausrüstung besteht aus 174 Schilden vom Typ Tagor 24/50PSZ, einem Strebpanzer PF4/1132 und einem Eickhoff Walzenlader SL900. Mit bisher 3,5 Mio.t wurden 500.000 t mehr gefördert als geplant. Die Vortriebskolonnen haben 13.500 m Strecken erstellt und dabei mehr als 400.000 t Kohle gefördert.

Streb 816 *(Global)*

Die Goldlagerstätte Suchoi Log von Polyus in Sibirien ist weltweit die größte. 540 Mio. t Erz mit einem Gehalt von 2,3 g/t können gefördert werden. Daraus werden über 40 Mio. Unzen (1.245 t) Gold produziert. Der Größe nach folgen Seabridge in Kanada mit 38,8 Mio. Unzen und Dolin Gold in Alaska mit 33,8 Mio. Unzen.

Suchoi Log *(Polyus)*

Norilsk Nickel hat für die Bergwerke Oktjabriskaja, Majak und Komsomolskaja bei Epiroc Ankerbohrwagen vom Typ Boltec M und Cabletec M für 9,3 Mio. Euro bestellt.

Boltec M *Cabletec M* *(epiroc)*

BelAZ hat 20 Muldenkipper vom Typ BelAZ-7555V an die Tagebaue von Norilsk Nickel in der Region Taimyr geliefert. Sie wurden gemäß den Spezifikationen von Norilsk Nickel für die schwierigen arktischen Bedingungen gebaut.

BelAZ-7555v (belta)

Simbabwe

Caledonia Mining Corp. will die Goldtagebaue des Isabella-McCays-Bubi Komplexes von der Bilboes Gold Ltd. übernehmen.

Isabella-McCays-Bubi Komplex (CIO)

Kanada

In British-Columbia fördern derzeit 14 Tagebaue. Die Mining Association of British Columbia befürchtet, dass nach der Einführung der CO2-Steuer 2008 die Anzahl der Tagebaue bis 2040 auf fünf zurückgeht. Die Tagebaue sind mit einem erheblichen Kostennachteil konfrontiert, da andere Länder keine oder nur geringe CO2- Steuern erhoben haben.

BHP gibt weitere 230 Mio. Euro zur Fertigstellung der beiden Schächte des Kalibergwerks Jansen frei. Beide Schächte haben einen Durchmesser von 7,3 m. Der Förderschacht ist 975 m, der Seilfahrts- und Materialschacht ist 1.005 m tief.

Endteufe Seilfahrtsschacht (BHP)

Battle North Gold will das Goldbergwerk Bateman auf der Goldlagerstätte Red Lake wieder in Förderung bringen. Das Bergwerk erreicht durch den Phoenix Schacht eine Teufe von 730 m. Die Aufbereitung hat einen Durchsatz von 1.250 t täglich.

Goldbergwerk Bateman (Battle North)

Kolumbien

Nach dreijähriger Bauzeit und einer Investition von 514 Mio. Euro ist das Goldbergwerk Buriticá der chinesischen Zijin Mining Continental fertig. Im Dezember soll der erste Barren gegossen werden. Es wurden 35.700 m Strecken im Querschnitt 5 x 5 m aufgefahren. Derzeit sind 30 Vortriebe und 40 Gewinnungsörter belegt die täglich 6.500 t Roherz fördern. Über eine Laufzeit von 14 Jahren sollen 3,7 Mio. Unzen (115 t) Gold produziert werden. Es wurden 2.318 Arbeitsplätze geschaffen.

Goldbergwerk Buriticá (Zijin)

Brasilien

Der Bergbaugigant Vale SA. fördert derzeit täglich 1 Mio. t Eisenerz. Bis 2023 sollen es täglich 1,2 Mio. sein, entsprechend 400 Mio. t im Jahr.

Argentinien

Fortuna Silver Mines Inc. hat auf dem Tagebau Lindero den ersten Goldbarren gegossen.

Tagebau Lindero (Fortuna)

Australien

Das Silberbergwerk Cannington von South32 in Queensland ist das erste, das den neuen Untertagedumper Cat AD63 einsetzt. Das Bergwerk fördert jährlich 3 Mio. t Roherz.

Cat AD63

Cat AD60 (Hastings)

Die CIMIC Group hat 50% ihrer Beteiligung am australischen Bergbaudienstleister Thiess an den britischen Fond von Elliott Advisors (UK) Ltd. verkauft. Thiess erbringt Dienstleistungen für 25 Tagebaue. 14.000 Mitarbeiter und eine Flotte von 2.200 Fahrzeugen hat das Unternehmen. Der Jahresumsatz liegt bei 2,9 Mrd. Euro.

Die Arbeiten zur Wiederaufnahme der Förderung im ersten Halbjahr 2021 auf dem Polymetallbergwerk Savannah von Panoramic Resources verlaufen planmäßig. Der Bergbaudienstleister Barmico hat 468 m Strecke fertiggestellt. Die Raisebore-Arbeiten von RUC Mining am 354 m tiefen Wetterschacht FAR 3 mit 3,85 m Durchmesser sollen im März 2021 beendet sein.

Pilotbohrung FAR 3 (RUC)

Sandvik hat mit Glencore Queensland Metals einen sechsjährigen Vertrag über 211 Mio. Euro über die Lieferung von Bohrwagen, Ladern und Muldenkippern für ihre Betriebe unterzeichnet und daraufhin die erste Lieferung bestellt.

Untertagefahrzeuge (Sandvik)

Das Bergwerk Narrabri von Whitehaven Coal durchörtert derzeit eine bekannte Störung. Mit 1,6 Mio. t im dritten Quartal lag die Förderung um 36% unter dem zweiten Quartal.

Der Bergbaudienstleister Macmahon Holdings Ltd. hat den ersten Seilankerbohrwagen DS422i von Sandvik auf dem Goldbergwerk Fosterville eingesetzt.

DS422i (Macmahon)

Snowy Hydro lässt von Future Generation Joint Venture einen Wasserstollen für das Speicherkraftwerk Snowy 2.0 bauen. Die erste Tunnelbohrmaschine dafür wurde von Herrenknecht angeliefert. Zwei weitere werden für die 27 km lange Stollenauffahrung folgen.

TBM-Transport (Snowy Hydro)

Neuseeland

Die Link Alliance aus Vinci Construction Grands Projets SAS, Soletanche Bachy International NZ Ltd, Downer NZ Ltd., Aecom New Zealand Ltd, WSP-Opus und Tonkin&Taylor Ltd. baut den 3.450 m langen U-Bahn Doppeltunnel unter Auckland. Die im chinesischen Guangzhou gebaute Herrenknecht EPB-Tunnelvortriebsmaschine mit dem Namen „Dame Whina Copper“ mit einem Durchmesser von 7,18 m, ist bereits in Auckland eingetroffen.

Ass.d.B.
Creating The Mining World

Indonesien

Der finnische Konzern Wärtsilä hat von PT Freeport Indonesia den Auftrag zum Bau eines 128 MW-Kraftwerks zur Versorgung des Kupferbergwerks Grasberg erhalten. Das Kraftwerk wird in Amamapare gebaut und versorgt das Bergwerk über eine 100 km lange Freileitung. Das Kraftwerk besteht aus 14 Wärtsilä 34DF-Zweistoffmotoren mit Generatoren. Die Motoren werden zunächst mit indonesischen B30-Biodiesel betrieben.

Vergleichbare Anlage (Wärtsilä)

IHNBV industriele handelsonderning NIEUWENHAGEN B.V

China

Die Shimei Machinery Company hat die neue schmal- und niedrigbauende Teilschnittmaschine EBZ280 vorgestellt. Mit einer Breite von nur 2,38 m und einer Höhe von 1,79 m wiegt sie 86 t. Die Schneidkopfantriebsleistung beträgt 280 / 300 kW.

EBZ280 (ChinaMining)

Mineral & Exploration
Dr. Krassmann

Das Land hat in den ersten neun Monaten 3,55 Mio. t Kupfer, 1 Mio. t mehr als 2019 importiert.

In den ersten neun Monaten sank die Kohleförderung um 0,1% auf 2,79 Mrd. t. Der Kohleimport ging um 4,4% auf 240 Mio. t zurück.

Mit der Stilllegung des Kohletagebaus Datai nahm Peking und sein Umland Abschied von einer 1.000 jährigen Kohlebergbaugeschichte.

GÖLLNER
Maschinenbau GmbH

Tagebau Datai (ChinaMining)

Bergbauunglücke

Zwei Bergleute ertranken im kanadischen Nome, nachdem ihr, zum Schwimmbagger umgebautes Boot bei starkem Wind umgekippt war.

Baggerboot *(Anchorage Daily News)*

Durch Steinfall wurde ein Opalbergmann in seinem Bergwerk auf den australischen Garwin-Opalfeldern in Lightning Ridge getötet.

Opal Bergbau *(ABC)*

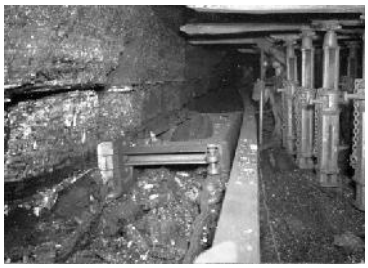
Bei einer Schlagwetterexplosion auf dem chinesischen Kohlebergwerk Fusheng der Lu`an Group im Raubbetrieb des Strebes 1208 wurden vier Bergleute getötet. Das Bergwerk hat eine jährliche Fördermenge von 1,2 Mio. t.

Bei einem Erdrutsch nach heftigen Regenfällen in einem illegalen indonesischen Steinkohlebergwerk in Süd Sumatra wurden elf Bergleute getötet. Der Abbau erfolgte 20 m unter der Oberfläche. Der Erdrutsch ließ das Bergwerk zusammenbrechen.

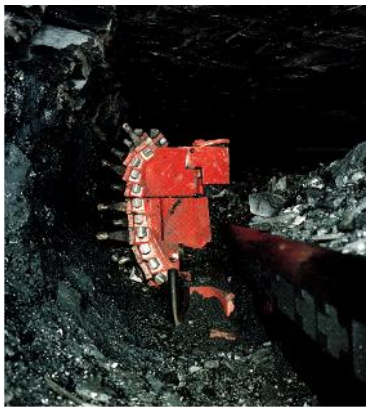
Unglücksstelle *(tribune)*

Ein Bergmann im Kohletagebau Nr. 3 der Double Mountain Mining LLC in Kentucky sollte mit einem Sprühwagen ein Gemisch aus Samen und Haftmittel an die Tagebauböschung sprühen. Nach dem Wechsel der Düse schaltete er versehentlich die Druckpumpe an, obwohl die Düse auf ihn gerichtet war. Vom Strahl wurde er nach hinten geschleudert und schlug mit dem Genick auf ein Absperrhandrad auf. Er wurde durch den Genickbruch getötet.

Sprühwagen 2500 Hydro-Seeder (msha)



Auf dem Kohlebergwerk Cardinal von Warrior Coal LLC. in Kentucky wurde ein Bergmann getötet. Er hat mit seinem Shuttlecar in einer Streckenkreuzung geparkt. Beim Aussteigen wurde er von der Schaufel eines batteriebetriebenen Laders 488D LHD, der gerade durch den Wettervorhang fuhr, erfasst.



Schaufel des Laders (msha)

Glückauf

Horst Bittner